



## **Elternbrief Nr. 1 – Schuljahr 2003/2004**

Sehr geehrte Eltern,

das laufende Schuljahr ist auch für die Schulleitung in einem nie zuvor gesehenem Maße turbulent angelaufen. Durch kurzfristige Personalveränderungen und Erkrankungen von Kollegen musste die Unterrichtsverteilung praktisch komplett umgestellt werden. Vertretungslehrer wurden anhand von zum Teil überholten Listen praktisch in der ganzen Bundesrepublik vom Schulleiter per Telefon oder E-Mail gesucht, ein äußerst schwieriges Geschäft, weil doch die meisten jungen Nachwuchskräfte sich nach den Ferien schon umorientiert hatten. Aus diesem Grund konnte Herr StD Endlich, der am letzten Ferientag operiert werden musste, nur durch schulinterne Vertretungen sehr eingeschränkt ersetzt werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass der Kollege nach den Herbstferien seinen Dienst wieder aufnehmen kann. Die übrigen Ausfälle konnten durch Neueinstellungen aufgefangen werden.

Für die Schulleitung kam erschwerend hinzu, dass die Statistik mit neuen Softwareprogrammen völlig auf EDV umgestellt wurde. Da uns die Stadt Ludwigshafen wohl erst in den nächsten Wochen ein geeignetes neues Schulverwaltungsprogramm zur Verfügung stellt, mussten alle Daten von mir und meinem Stellvertreter per Hand eingegeben werden.

Aus diesem Grund kommt unser 1. Elternbrief erst relativ spät. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis und gehe davon aus, dass das im nächsten Jahr nach den jetzt erledigten Vorarbeiten alles besser wird.

Nun zu den für Sie interessanten Informationen:

### **1. Zur Unterrichtssituation im 1. Schulhalbjahr 2003/2004:**

#### **a) Allgemein:**

Von den zu erteilenden Unterrichtsstunden fallen statistisch gesehen **20 Wochenstunden** aus (vorbehaltlich einer Überprüfung durch die ADD Neustadt). Statistik ist aber nicht die Realität, denn die 23 von den Kollegen unentgeltlich gehaltenen Arbeitsgemeinschaften (kurz: ZAG), die z. T. nicht zum Pflichtstundenprogramm gehören, werden hier einfach gemäß Verordnung der Landesregierung abgezogen. Insofern fallen eigentlich ca. 43 Wochenstunden im Pflichtprogramm aus oder werden unbezahlt gehalten.

Sie, sehr geehrte Eltern, interessieren sich natürlich vor allem dafür, welcher Unterricht in der Klasse Ihres Kindes wegen Lehrermangels gekürzt erteilt werden muss. Diese Frage ist im Einzelfall nur nach Rücksprache mit der Schulleitung zu beantworten. Einerseits ist zwar die Zahl der zu erteilenden Unterrichtsstunden in der Stundentafel grundsätzlich festgelegt, andererseits hängt aber die Zahl der von der Schule anzubietenden Stunden seit einigen Jahren von der Zahl der Schüler in der betreffenden Jahrgangsstufe ab. Damit ist praktisch die eben erwähnte Stundentafel in manchen Klassen/Kursen nicht mehr vollständig und ein eventueller Ausfall für Sie schwer nachzuvollziehen. Sie können im wesentlichen davon ausgehen, dass am MPG in diesem Schuljahr in den Klassen 5 – 10 die Stundentafel Maßstab für die zu erteilenden Stunden ist. In der MSS sind allerdings wegen der knapp bemessenen Stundenzuweisung durch die Landesregierung Leistungskurse mit 4 Wochenstunden (statt 5 Stunden gemäß Stundentafel) und Grundkurse mit 2 Wochenstunden (statt 3 Stunden gemäß Stundentafel) nicht immer als gekürzt anzusehen. Dies gilt vor allem dann, wenn die Teilnehmerzahl im betreffenden Kurs gering ist. In Detailfragen wenden Sie sich bitte, wie oben erwähnt, an die Schulleitung.

### **b) Math.-naturw. Schwerpunkt**

Der bei uns seit einigen Jahren angebotene Schwerpunkt wurde in der 5. Jahrgangsstufe auf die sog. Sprachklasse (Französisch ab Klasse 6) ausgeweitet und wird weitgehend im Rahmen von ZAG gehalten. In der 6. Jahrgangsstufe kann infolge Lehrermangel nur ein gekürztes Programm angeboten werden. Positiv zu erwähnen ist, dass die Klasse 7a zusätzlich eine Wochenstunde Physikunterricht erhält.

Auch im laufenden Schuljahr gibt es in der 7. Jahrgangsstufe in Zusammenarbeit mit der BASF wieder eine Physik/Chemie-AG, in der Ihre Kinder in der Form des Team-Teachings von Lehrern unseres Hauses sowie von Mitarbeitern der BASF praxisbezogen in die Inhalte dieser Fächer eingeführt werden.

Natürlich erhalten bei uns auch weiterhin alle Orientierungsstufenschüler Unterricht in PING (Inhalte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik), was in anderen Gymnasien als besonderer Schwerpunkt hervorgehoben wird und bei uns selbstverständliches Angebot ist.

In den nächsten Jahren wollen wir diesen Schwerpunkt weiter ausbauen und zudem unser sprachliches und musikalisches Profil verstärken.

### **2. Personelle Veränderungen**

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule verlassen:

Herr StR Flohn	Fächer: M/Ch	Versetzung nach Mainz
Herr OStR Geserick	Fächer: Mu/D	Ruhestand
Frau StR' Render	Fächer: M/Ek	Beurlaubung nach § 87a
Herr StD Sebastian	Fächer: L/G	Ruhephase Altersteilzeit
Frau StR' Böckenhauer	Fächer: E/D	Beginn Mutterschutz (3 Wochen nach Schulbeginn)

Ich danke allen diesen Kolleginnen und Kollegen für die bei uns engagiert geleisteten Dienste, insbesondere Herrn Geserick und Herrn Sebastian, die das Geschehen am MPG über Jahrzehnte hinweg mit geprägt haben.

Neu zu uns gekommen sind:

Herr StR z.A. Breihofer	Fächer: Ek/SpJ	Neueinstellung
Frau StR' z.A. Bürger	Fächer: E/D	Neueinstellung
Frau StR' z.A. Domhof	Fächer: M/Bio	Neueinstellung
Frau StR' z.A. Hübner	Fächer: E/D	Neueinstellung
Frau StR' z.A. Knopf	Fächer: Mu/Sk	Neueinstellung
Herr StR z.A. Koch	Fächer: kR/Sk/Eth	Neueinstellung
Herr L.i.A. Malz	Fächer: D/Ek	Vertr. für Herrn StD Löcher
Herr L.i.A. Plattmann	Fächer: M/Sk	Vertr. für Frau StR' Render
Frau L.i.A. Dörich	Fächer: D/F	Vertr. für Frau StR' Böckenhauer (übernimmt nach den Herbstferien die Klassenleitung 9b)
Frau L.i.A. Bauer	Sprachförderunterricht	

Ich wünsche allen diesen Kolleginnen und Kollegen bei uns einen guten Start. Wie Sie, sehr geehrte Eltern sehen, hat sich das Kollegium wieder sehr erfreulich weiter verjüngt. Dieser Verjüngungsprozess ist nun wohl weitestgehend abgeschlossen. Wir am MPG verfügen nun über ein hochmotiviertes junges Team, welches uns erzieherisch weiter nach vorn bringen wird. Ein Konsolidierungsprozess in erzieherischen Fragen wird nun Hauptziel der Schulleitung in den nächsten Jahren sein.

### 3. Ansprechpartner für Eltern und Schüler

Mit Beginn des Schuljahres wurde **Frau StD Dr. Friese-Knautz zur 2. stellvertr. Schulleiterin** ernannt. Ich beglückwünsche die Kollegin zu dieser Beförderung, die vollauf verdient ist, und wünsche ihr viel Erfolg im neuen Amt. Die Kollegin wird weiterhin in bewährter Weise die Orientierungsstufe leiten und zusätzliche Aufgaben im Schulleitungsteam übernehmen.

**Frau StR' Oswald** übernimmt zunächst kommissarisch die MSS-Leitung in Nachfolge von Herrn StD Sebastian.

Durch die Beförderung von Frau Dr. Friese-Knautz sowie die unbefristete Erkrankung von Herrn StD Löcher ist eine völlige Neustrukturierung der Schulleitungsaufgaben sowie eine Neuzuschneidung der Geschäftsbereiche im Bereich der Studiendirektorenrunde erforderlich geworden. Dies ist in Arbeit und wird voraussichtlich noch vor den Herbstferien abgeschlossen sein. Sie erhalten dann weitere Informationen Anfang November.

Auch im laufenden Schuljahr werden **Frau Gebhardt-Cordero** Schulleiternsprecherin und **Herr Dr. Plachetta** stellvertr. Schulleiternsprecher sein.

Neuer Schülersprecher ist **Christian Ziegler (MSS 11)**, Stellvertreterin ist **Corinna Dörssam (MSS 12)**.

Zu Verbindungslehrern wurden gewählt: **Frau StR' Buchholz** und **Herrn StR Kemmer**.



## Schuljahr 2004/2005

Herbstferien:	18.10.04 - 29.10.04
Weihnachtsferien:	22.12.04 - 07.01.05
Osterferien:	21.03.05 - 01.04.05
Sommerferien:	18.07.05 - 26.08.05

Bewegl. Ferientage:	Montag,	07.02.05	(Rosenmontag)
	Dienstag,	08.02.05	(Fastnachtdienstag)
	Freitag,	06.05.05	(Tag nach Christi Himmelfahrt)
	Freitag,	27.05.05	(Tag nach Fronleichnam)

## **7. Arbeitsgemeinschaften**

In der Anlage ist das derzeitige AG-Angebot unserer Schule für dieses Jahr zu Ihrer Information aufgelistet. Falls Ihr Kind noch nachträglich Interesse an einer Teilnahme hat, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Leiter der AG.

## **8. Zahl der Klassen- und Kursarbeiten – Notengebung**

### Sekundarstufe 1:

<u>Klasse</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>
Deutsch	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Mathematik	5	5	5	5	5	5
Englisch	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. FS)			4	4	4	4
Latein (2. FS)			5	5	5	4
3. FS (Franz./Latein)					4	4
Französisch (vorgez. 2. FS)		3	4	4	4	4

### Sekundarstufe 2:

11. Jahrgangsstufe: In den Leistungskursen: 1. Halbjahr - 1 Kursarbeit;  
2. Halbjahr - 2 Kursarbeiten  
In den Grundkursen: 1 Kursarbeit pro Halbjahr
12. Jahrgangsstufe: 2 Arbeiten pro Halbjahr in den Leistungskursen,  
1 Arbeit pro Halbjahr in den Grundkursen.
13. Jahrgangsstufe: Leistungs- und Grundkurse: 1 Kursarbeit

Alle Klassenarbeiten und alle sonstigen schriftlichen Leistungsnachweise werden benotet an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben und den Eltern zur kurzfristigen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturfristen betragen in Anlehnung an § 47 (8) der Schulordnung des Landes in der Regel für die Unter- und Mittelstufe bis zu 2, für die Oberstufe bis zu 3 Wochen.

Noten für sonstige Leistungsnachweise sind sofort oder in der Stunde danach dem Schüler/der Schülerin bekanntzugeben. Auch bei Epochalnoten ist die Bekanntgabe von lediglich einer Note kurz vor den Zeugniskonferenzen unzulässig. Der Schüler bzw. die Schülerin muss die Möglichkeit haben, sich zu verbessern. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit, mindestens zwei Epochalnoten pro Halbjahr bekanntzugeben. Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze bitte ich Sie, sehr geehrte Eltern, um sofortige Rücksprache bei mir, damit ggfs. Abhilfe geschaffen wird.

Im übrigen werden Klassen- und Kursarbeiten, schriftliche Überprüfungen sowie Schülerarbeiten in den künstlerischen Fächern Ihren Kindern am Ende des Schuljahres zurückgegeben.

### **9. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien:**

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu 3 Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in wenigen Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens 8 Tage vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen.

### **10. Wohnungswechsel u.ä.:**

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderung im Sorgerecht; neue Telefonnummer, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir umgehend im Sekretariat zu melden.

### **11. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause**

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.
- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

## **12. Weihnachtsbasar**

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar findet am **Freitag, 28. November 2003**, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November 2003 zu.

In diesem Zusammenhang jedoch bereits jetzt eine Bitte. Für die Durchführung des oben erwähnten Weihnachtsbasars brauchen wir dringend Grünschnitt. Deshalb ist diesem Elternbrief im Anhang auch ein kurzes Anschreiben beigefügt. Bitte beteiligen Sie sich rege. Der ausgefüllte Anhang sollte bei bestehender Bereitschaft zur Lieferung von Grünschnitt in den nächsten Tagen bei Frau Dr. Friese-Knautz, Frau Henning oder auf dem Sekretariat von Ihren Kindern abgegeben werden.

Ludwigshafen, im Oktober 2003

Mit freundlichen Grüßen

(W. Stanko, OStD)

---

Bitte an den Klassen- bzw. Stammkursleiter umgehend zurückgeben!

Ich habe den Elternbrief Nr. 1/Oktober 2003 erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)

**Für Schüler der 5. Jahrgangsstufe ( bitte bis 16.10.2003 beim Klassenlehrer abgeben)**

Bei vorzeitiger Beendigung darf meine Tochter /mein Sohn das Schulgelände

( ) verlassen

( ) nicht verlassen

\_\_\_\_\_  
Name des Schülers

\_\_\_\_\_  
Klasse

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern

---

**Hilfe, wir brauchen Grünschnitt!**

Liebe Eltern,

fester Bestandteil unseres Angebotes auf dem Weihnachtsbasar sind Adventskränze und Gestecke. Für die Herstellung dieser Dinge benötigen wir Grünschnitt - Thuja, Buchsbaum, Zypresse, kurzadelige Kiefer, Wacholder - !

Wer kann helfen und uns Grünschnitt ab dem 10. November zur Verfügung stellen?

Bitte melden Sie sich bei Frau Henning oder Frau Dr. Friese-Knautz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Friese-Knautz

B. Henning

---

Ich kann Grünschnitt

- ( ) Thuja
- ( ) Buchsbaum
- ( ) Zypresse
- ( ) Wacholder

zum 10.11.2003 zur Verfügung stellen.

.....  
Name

.....  
Klasse

.....  
Telefonnummer

**AG's im Schuljahr 2003/2004**  
**( Stand: 06.10.2003 )**

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Leitung</b>	<b>Klassenstufe</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>
1.	Theater-AG	Marysko	5 - 12	Mittwoch	15.15-16.45 Uhr
2.	Big Band	Ballweber/ Dr. Garami	5 - 13	Freitag	7.-9. Std.
3.	Schach-AG	Haag	5	Donnerstag	7. Std.
4.	Volleyball-AG Jungen	Leber	5 - 6 7 - 9	Montag (14- tägig)	13.20 -14.10 Uhr
5.	Chemie-Physik- AG	Herbold/Lawonn Worthmann (BASF)	7	Dienstag	7./8. Std.
6.	Fußball-AG	Stark	5, 6, 7	Mittwoch	13.30-14.15 Uhr
7.	Gottesdienst-AG	Kohnz/ Eicher	6 - 13	Donnerstag	nach 6. Std.
8.	Schwimm-AG	Ansprechpartner Kemmer		Details bei H. Kemmer	Kooperation LSV (Training)
9.	Nachwuchsband	Dr. Garami	5 - 8	Freitag	13.15-15.00 Uhr
10.	Hockey-AG	Martin	5, 6	Montag in Ries-Halle	Mädchen: 16.00-17.00 Uhr Jungen: 17.00-18.00 Uhr
11.	Erkursions-AG	Kleespies	Orientierungs- stufe	Details bei Fr. Kleespies	Details bei Fr. Kleespies
12.	Sprachförder- unterricht (Deutsch)	Bauer	5, 6	Dienstag u. Mittwoch	7./8. Std.
13.	Spektrum-AG	Donig	12	Mittwoch (14-tägig)	7. Std.

Ergänzend ist anzumerken, dass auch im laufenden Schuljahr vom 19. bis 23. Mai 2004 für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen ein Kurs „Windsurfen“ mit Abnahme des Windsurf-Grundscheins in Veluvemeer (Holland) stattfinden wird.